

# Wenn Reitsport auf Grün trifft

Inszenierte Warenwelten am Kö in Düsseldorf

*Eine ungewöhnliche Erfolgsstory schreibt das Familienunternehmen Blumen Enk mit seinen Standorten Lintorf, Düsseldorf und Ratingen. Steil aufwärts ging es, als vor gut zehn Jahren der Enkel Thomas Dietz, bekannt aus dem Profi-Reitsport, in das Unternehmen einstieg.*

Es ging Schlag auf Schlag: erst wurde der Ursprungsstandort, eine Friedhofsgärtnerei in Lintorf mit zwei Filialen, zu einer **Erlebnis-Gärtnerei mit Showroom** umgebaut, dann in bester Lage in Düsseldorf an der Kö ein **Blumengeschäft mit Lifestyle** eröffnet und zeitlich fast parallel dazu noch ein **5 000 Quadratmeter Gartencenter** in Ratingen, Skylite-Gewächshaus mit repräsentativem Eingang, Warm- und Kaltthaus sowie Boutique- und Floristik-Abteilung errichtet.

Nun erstmal eine Verschnaufpause? Keine Spur, Thomas Dietz und sein Team sind mitten im Geschäft. Er freut sich, dass die regionale und überregionale Presse auf deren Arbeit aufmerksam geworden ist. Mit Auftrags-Dekorationen im Veranstaltungs- und Firmenkundenbereich hat sich das Team einen Namen gemacht, so dass es selbst der ZDF-heute-Redaktion kürzlich wert war, das Deko-Team zwei Tage lang für einen Fernsehbericht zu begleiten.

Ein glücklicher Umstand war, dass Dietz mit Oliver Schladitz beruflich zusammentrafen. Dietz heuerte den selbstständigen Dekorateur, der aus der Hotellerie und Gastronomie kommt, an, erkannte das **ungewöhnliche Talent** für Dekorationen in ihm. „Er ist ein dreiviertel Jahr im voraus“, schätzt Dietz, wenn es um die Inszenierung von

Trends in Geschäften oder bei Veranstaltungen geht.

Das **pfiffige Know-how in der Raumdekoration** setzt das Dietz-Team bewusst und gezielt denn auch in den drei Geschäften um, um nicht „nur auf ein Pferd zu setzen“. Der Kunde kommt in eine dekorierte Welt. Das war“, schmunzelt Dietz in bezug auf die Friedhofsgärtnerei, „am Anfang etwas spannend. Trotzdem geht heute auch die Oma Emmi lustwandelnd durch die Showrooms und nicht gleich wieder raus.“

## MIT DEKORATIONEN EINEN NAMEN GEMACHT

Die besonderen Dekorationen des Deko-Teams um Dietz und Schladitz sind das **gemeinsame Unterscheidungsmerkmal** der drei Standorte. Die Floristik nimmt auch im Gartencenter einen Schwerpunkt ein, allerdings sind die Waren dort nicht so intensiv dekoriert wie an den anderen Standorten. „Wir müssen lernen, dass ein Gartencenter anders funktioniert“, meint Dietz als gelernter Florist. Beides muss zusammenkommen: **Dekorierte Warenwelten und der Mengenverkauf** über die Pflanzen. Für das Kaltthaus sucht er deshalb nach einer Verstärkung des Dekoteams, der aufgeschlossen ist für moderne andere Dekorationen. So gesehen,



Thomas Dietz, gelernter Florist und ehemaliger Profi-Reitsportler.

kommt Blumen Enk von der Seite, wo viele andere Gartencenter, die das Grün in Mengen, aber nicht die Floristik haben, gerade noch hinwollen.

## WIE ALLES BEGANN

Angefangen hat alles mit einem traditionellen Gartenbaubetrieb, den Heinrich Enk, der Großvater des heutigen Inhabers Thomas Dietz, vor rund 50 Jahren am Friedhof von Lintorf gründete. Neben der Friedhofsgärtnerei, am Rande des Ortes, eröffnete Heinrich Enk auch ein kleines Blumenfachgeschäft im Ortskern. Diese beiden Standorte führten Sohn Horst und seine Frau Hilde Dietz weiter, bevor der Enkel Thomas Dietz vor rund zehn Jahren in das **Familienunternehmen** einstieg. Damals gab der **gelernte Florist** seine **Karriere als erfolgreicher Springreiter** auf und konzentriert sich seit dieser Zeit ganz auf die Floristik. 1990 legte er seine Florist-Meisterprüfung ab und eröffnete später in der Innenstadt von Düsseldorf nahe der Königsallee das „Blumenreich“, ein Fachgeschäft, in dem **Blumen und Lifestyle** heute im Vordergrund stehen.

Das Unternehmen von Thomas Dietz, der den kaufmännischen Bereich leitet und seiner Frau Mirjam, die für das Marketing zuständig ist, wuchs weiter zu einem modernen Dienstleistungsunternehmen. So lassen sich heute mit mehr als 50 Mitarbeitern, die Hand in Hand arbeiten, die verschiedensten Zielgruppen bedienen. **Neben dem Stammhaus** in Ratingen-Lintorf, das durch einen **Showroom** erweitert



Mut zu ungewöhnlichen Farbkombinationen und Stilen zeigte auch die Weihnachtsausstellung 2006. Werkfotos

wurde, eröffnete Dietz 2004 mit **Enk Garten & Co.** in Ratingen-West ein modernes, **5 000 Quadratmeter großes Gartencenter**. Das **fünfte Standbein** ist ein **Leihpflanzencenter** „rent a plant“ in Ratingen-Tiefenbroich mit rund 1 000 Pflanzen für den Privatverleih und die Vermietung bei Dekorationen. Die Palette reicht vom klassischen Bus bis hin zu exotischen Solitärs.

Mit den Erweiterungen in den verschiedenen Bereichen hat Dietz in die Zukunft investiert: **Kleines Geschäft** in der Ortsmitte als Nahversorger, **Gartencenter** mit allen Dienstleistungen, die ein Centerkunde wünscht, **Friedhofsfachgeschäft** für die Belange rund um das Grab, **Lifestyle** für den gehobenen Anspruch der Kunden **im Herzen von Düsseldorf** und das große Betätigungsfeld **rund um Veranstaltungen** von der Messestandgestaltung über Familien- und Firmenfeiern bis hin zu Sport-Events.

Auf dem Sektor **Dekorationen** hat Blumen Enk sich über die Grenzen von Nordrhein-Westfalen in den letzten Jahren einen Namen gemacht. Nicht zuletzt auch durch die beiden Mitarbeiter Oliver Schladitz, der vor vier Jahren in das Unternehmen kam und Pierino D'Ambrosio. Schladitz ist für die Konzepte und das Styling der Dekorationen zu-

ständig. Eine **Dekoration für ein 10-Personen-Abendessen im Privathaus** ist für Schladitz ebenso wenig ein Problem wie die Ausgestaltung der Düsseldorf-Tonhalle zum Festakt „50 Jahre Nordrhein-Westfalen“ mit mehr als 1 000 Gästen.

Pierino D'Ambrosio ist heute verantwortlich für die großen Sportveranstaltungen. Diese Sport-Events nehmen einen breiten Rahmen ein. Kaum einer stellt sich vor, wie wichtig neben der farblichen Gestaltung eines Turniergeländes zum Beispiel für die Fernsehübertragung die Funktion der Dekoration ist. So muss die Flutlichtanlage kaschiert werden und vor dem Wassergraben darf es für die Pferde nicht zu starken Reflektionen kommen.

Einen Höhepunkt bei seiner floristischen Arbeit erzielte Thomas Dietz mit dem Zuschlag für die kreative Leitung der Reiterwettbewerbe bei den Olympischen Spielen in Athen 2004. Die Weltreiterspiele 2006 standen in Aachen auf dem Programm. Doch es gab auch noch andere Höhepunkte. Für Oliver Schladitz war beispielsweise die Blumendekoration bei Madonnas „Confessions“-Tour in der LTU-Arena in Düsseldorf eine besondere Herausforderung. [teba/rve]



Neben der Adventsausstellung hat sich auch die Frühjahrsausstellung etabliert, weil sie „so ein bißchen anders ist“. Ständig wechselnde Themenwelten sind im Stammhaus in Lintorf in den Showrooms zu sehen.

## TALENT FÜR DEKORATIONEN

### Trendiges in Szene gesetzt

► **Thomas Dietz, gelernter Florist und ehemaliger Profi-Reitsportler zu den betrieblichen Erweiterungen und verschiedenen Standbeinen des Unternehmens: „Im Prinzip ging's darum, nicht nur auf ein Pferd zu setzen“ und „Wir haben das Ganze in der schwierigen Zeit angefasst“, also in den Zeiten der Kaufzurückhaltung.**

Hat Ihnen Ihre Reiterkarriere dabei geholfen? „Es hilft zu wissen, wie tickt der Sport, Ansprechpartner und Schlüsselpositionen zu kennen.“ In diesem Jahr steht die EM der Reiter an.

**Trendiges in Szene** gesetzt, auch mal mit dem Mut, andere Farbkombinationen auszuprobieren. Damit machte sich das Deko-Team mit Oliver Schladitz einen Namen. So führt Schladitz auch Schaufensterdekos in der Modebranche aus. „Die Stadt brauchte ein Gesicht“, erklärt sich Dietz den Erfolg in diesem Bereich. [rve]

## NEUES VOM TEAM SCIO

### Fördermittel

► **Daniel Schnödt vom Team Scio weist in seinem Newsletter auf sein Beratungs- und Seminar-Angebot rund um das Visual Marketing, die Raumplanung und Ladenbau oder zielorientierte Marketingkonzepte hin.**

Für bestimmte Beratungsleistungen gibt es auch **Fördermittel**. Im Bereich der Mittelstandsförderung sei Team Scio dabei auch in verschiedenen Bundesländern, zusätzlich neben den üblichen nationalen Fördermöglichkeiten des Bundes und der KfW-Bank, gelistet:

◆ **Niedersachsen:** Das Strategicoaching der N-Bank ([www.nbank.de](http://www.nbank.de)) erlaube umfangreiche Beratungsprogramme mit bis zu 15 Tagwerken innerhalb von zwei Jahren und einer 50 Prozent Förderung.

◆ **Rheinland-Pfalz:** Gruppenberatungen für den Einzelhandel und Einzelcoaching würden zu 75 Prozent gefördert.

◆ **Nordrhein-Westfalen:** Das Beratungsprogramm des Landes biete in bestimmten Zielgebieten 75 Prozent Fördersumme. ([www.ziel2-nrw.de/docs/websites/de/foerdergebiete/foerdergebotsabfrage/index.php](http://www.ziel2-nrw.de/docs/websites/de/foerdergebiete/foerdergebotsabfrage/index.php)).

◆ Auf eine diesjährige Auszeichnung weist das Team Scio ebenfalls hin: Ein vom TeamScio beratenes Gartencenter wurde zum **Top Gartencenter des Jahres 2006** gewählt. Es handelt sich um Sonjas Gartenhaus Grefrath.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.team.scio.de](http://www.team.scio.de). [ts]

Einheitserde  
186 breit x 143 hoch